



De Topuuster

Nachrichten aus dem Vereinsleben

Bürgerverein Ellwörden e.V.

Ausgabe Herbst / Winter 2017



Aus dem Inhalt:

- *Rückblick auf unser Jubiläum*
- *Mit dem Raddampfer unterwegs*
- *Nikolaus in der Schule*
- *Hollywood in der Friedeburg*
- *Terminkalender*

Es hat sich gelohnt

Ein Rückblick auf unser Vereinsjubiläum



Unsere Festwochen zum 125-jährigen Bestehen des Bürgervereins Ellwörden liegen jetzt schon einige Monate zurück. Aber immer noch bekomme ich immer wieder zu hören, dass wir tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt und wirklich Großes geleistet haben. Dieses Lob ist eine schöne Anerkennung für alle Beteiligten, die mitgeholfen und uns unterstützt haben.

Unsere Veranstaltungen im Mai und im Juni waren mit viel Arbeit, Schweiß, Stress und Aufregung verbunden. Zwischendurch haben wir uns sogar gefragt, ob wir uns mit diesem Riesenergebnis nicht doch etwas zu viel zugemutet haben. Aber heute können wir sagen: Wir haben alles richtig gemacht.

Wir haben unseren Verein in der ganzen Region bestens präsentiert.



Auch finanziell sind wir dank der vielen Besucher und natürlich auch dank unserer Sponsoren gut über die Runden gekommen.

Auf diesen tollen Erfolg können wir wirklich stolz sein.

Das macht uns so schnell keiner nach. Nach dem großen Trubel ist es jetzt an der Zeit, in die Normalität zurückzukehren. Denn das Vereinsleben ist nicht immer ein rauschendes Fest. Ich würde mich riesig freuen, wenn die Begeisterung für unseren Verein anhält und dazu beiträgt, dass wir die ehrenamtlichen Aufgaben auf noch mehr Schultern verteilen können. In dem Zusammenhang möchte schon einmal auf unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am 19. Januar 2018 hinweisen. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

Euer

Norbert Hartfil 1. Vorsitzender

125 Jahre **Bürgerverein Ellwörden** – Die Festschrift zum Jubiläum

Geschichten und Geschichte auf 120 Seiten

Nicht nur eine schöne Erinnerung an das Vereinsjubiläum, sondern auch ein spannender und unterhaltsamer Lesestoff, der einen umfassenden Einblick in das Vereinsleben gibt, ist unsere Festschrift „125 Jahre Bürgerverein Ellwörden – Geschichten und Geschichte“.



Das mit vielen Bildern gestaltete Buch, in dem auch die Namen aller aktuellen Mitglieder im Jubiläumsjahr 2017 enthalten sind, umfasst 120 Seiten. Wer noch kein Exemplar hat, kann sich an Norbert Hartfil oder Heinrich Schröder wenden.

Eenmol dör dat Dorp Ellwürden

Uplustert und upschrewen von Waldemar Wippich



Bi de Festlichkeiten von de 125-Johr-Fier is de Rundgang dör Ellwürden de Affschluss wesen. Un so keem dat den ook an den Freedag, 23. Juni, togang.

Anfangs wer de Froog, wo väl Mitglieder un ook Gäste woll dorbi wäsen kunnen. 40 Lüe, so weer de Meenung, kunnen dat woll werden. Na den Dorprungang stunn een Besöök in dat Brohuus bi Udo Venema an, un he musst jo ook wäten, wo väl Plätze he parat holen schull. Und ook de Tiet för so eenen Spaziergang musst affschnackt werden. Un toless wer de Froog: Wann sund ji abends hier?

Mit von de Partie wer de Vörsitter von dem Rüstinger Heimatbund, Hans-Rudolf Mengers.

He har ook den Vörschlag maakt mit den Rundgang. Somit weer dat erste Begröten denn ook von Hans-Rudolf Mengers. Dat gung los um Klock fie up den Späälplatz.

Versammelt weeren intwuschen öwer 70 Gäste. Un los gung dat dör use moiye Dorp in Richtung Bahnhof, dann Tegel-

land, Panzenberg, Stadländer Straße bit na dat Footpad na den Olen Diek wieter up dat Twuschenpad na de Siedlung Ellwürder Möhln.

Man mutt hier ook de enkelten Schilderungen fast to jedet Huus un jehre Begebenheiten von de Tiet her, at use Vereen grünnd wurden is, dor weer all vää to vertellen. Un etliche Mitglieder un Gäste staunten nich schlech, wat för Ecken un Wege hier in Ellwürden sund.

Nu gung dat woller retour. Up de Bult geev dat natürlich allerhand Döntjes ut all de Jöhren to beschnacken. Un so gung dat wieter dör dat Dorp bit an den Judentumer Weg, hier weer de Rundgang toenn. Awer in dat Broohuus gung dat Vertellen ers richtig los, denn de 43 Lüe seeten noch etliche Stunnen bieenanner un weeren ganz tofreden mit dissen schönen Affschluss. **Waldemar Wippich**



DJ King Loui sorgt beim Aktivenfest für Musik

Dankeschön an die Aktiven des Bürgervereins in der Scheune



Bei bester Laune haben viele Helfer und Förderer des Bürgervereins Ellwörden in der zum Partysaal herausgeputzten Kartoffelscheune der Familie Schröder das Aktivenfest gefeiert.

Vorsitzender Norbert Hartfil nutzte die Gelegenheit, sich herzlich bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins für ihren Einsatz zu bedanken. In diesem Jahr gab es besonders viel zu tun, da die Festwochen zum 125. Vereinsgeburtstag eine außergewöhnliche Herausforderung

waren.

Die Gäste des Aktivenfests erlebten auch eine Premiere: Zum ersten Mal war Vorstandsmitglied Jan Rosenau bei der Sommerfete für die Musik zuständig. Norbert Hartfil taufte ihn spontan auf den Namen „DJ King Loui“ und spielte damit auf Jan Rosenaus Paraderolle im Ellwörder Männerballett an.

Im Anschluss an das Grillbuffet übernahm King Loui das Kommando und sorgte dafür, dass schnell die richtige

Mit dem Schaufelraddampfer unterwegs

Erlebnisreicher Vereinsausflug nach Verden

Nach guter alter Tradition war es im August wieder soweit. Auf dem Ausflugsplan des Bürgervereins stand diesmal eine Tagestour mit dem Schiff von Bremen aus nach Verden.

Los ging der Ausflug um 7 Uhr mit dem vollbesetzten Bus nach Bremen zum Martinianleger an der Schlachte. Hier erwartete uns der Schaufelraddampfer

„Weserstolz“. Dieses Schiff war um 1940 in Prag gebaut, später an die Weser überführt und dort nahezu in den Originalzustand restauriert worden.

Hoch interessant ist es für viele von uns gewesen, die zweizylindrisch arbeitende Dampfmaschine zu sehen. Dieses Originalungetüm von Maschine bringt es aber nur auf eine Leistung von gut 150 PS.

Erlebnisreicher Vereinsausflug nach Verden

Mit dem Schaufelraddampfer unterwegs



Unsere Bürgervereinsgruppe mit 55 Personen wurde in einem Salon des Schiffes untergebracht. Bei schönstem Ausflugswetter begann die Dampferfahrt um 9 Uhr. Zunächst vorbei am Weserstaudion in Richtung Weserwehr-Schleuse und dann weiter nach Verden. Bevor es von der Weser in die Aller ging, mussten noch zwei Schleusen überwunden werden, da die Mittelweser angestaut wird. Der Höhenunterschied betrug etwa zehn Meter. Die Schleusvorgänge waren für alle sehr interessant.

Da das Wetter so gut mitspielte, waren fast alle an Deck, sonnten sich oder genossen die schöne Weserlandschaft. Pünktlich um 12 Uhr wurde in unserem Salon ein Mittagessen für alle serviert. Es gab einen sehr schmackhaften Schweinebraten mit Rotkohl und Salzkartoffeln. Als Vorspeise wurde ein knackig-frischer Salat gereicht.

Da die Weser viel Wasser führte, war der Gegenstrom auf der Hinfahrt sehr

stark, so dass wir mit einer Stunde Verspätung um 14.30 Uhr in Verden ankamen. Dadurch verkürzte sich unser Aufenthalt in Verden auf eine Stunde. Wir gingen gemeinsam in die Fußgängerzone. Hier wurde Kaffee getrunken, Kuchen und leckeres Eis gegessen. Einige aus unserer Gruppe haben es noch geschafft, den Verdener Dom zu besichtigen.

Pünktlich um 15.30 Uhr legten wir dann nach einem für den Kapitän sehr kniffligen Wendemanöver wieder ab in Richtung Bremen. Die gesamte Rückfahrt dauerte statt fünf nur dreieinhalb Stunden. Wir fuhren mit dem Strom.

Um 17.30 Uhr wurde eine gut belegte Vesperplatte gereicht. So kamen wir nach zwei Schleusvorgängen wohlgestärkt gegen 20 Uhr in Bremen an, wo unser Bus für die Heimreise wartete. Nach einem erlebnisreichen Tag waren wir dann gegen 21 Uhr wieder zurück in unserem schönen Doppeldorf.

Horst Milotta

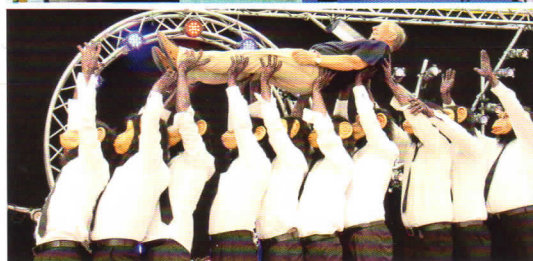
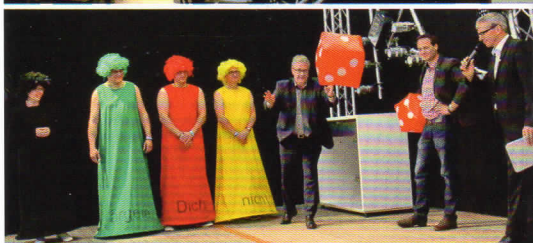
Was für eine Party!

Mit dem Festprogramm zu seinem 125. Geburtstag hat sich der Bürgerverein Ellwürden selbst ein Denkmal gesetzt. Letzte Zweifel, ob der Veranstaltungsreigen von Ende Mai bis Mitte Juni vielleicht doch eine Nummer zu groß geplant gewesen sein könnte, waren ruckzuck verflogen und erwiesen sich als völlig unbegündet.

Von der ersten Minute an, als die beiden Vorsitzenden Norbert Hartfil und Heinrich Schröder bei einem Empfang die Ellwürder Festwochen vor rund 350 Gästen offiziell eröffneten, bis zum Finale mit dem historischen Dorfspaziergang zeigte sich der Verein von seiner besten Seite und begeisterte die zahlreichen Besucher. Alle Veranstaltungen stießen auf eine tolle Resonanz und brachten dem Bürgerverein Ellwürden viel Lob ein.

Die Ehrengäste aus Politik und Verwaltung gerieten bei der Auftaktveranstaltung im Festzelt neben der Tischlerei Kröger geradezu ins Schwärmen. Sie waren beeindruckt von dem ehrenamtlichen Engagement und der Vielfalt des Vereinslebens. Passend dazu stellten sich die verschiedenen Gruppen auf der Bühne mit höchst unterhaltsamen Beiträgen vor.

Der Festakt war kein langweilig-trockener Kammersabend alter Schule, sondern ein spritzig-buntes Spektakel. Eben genauso wie es der Bürgerverein sein will. „Von Altersschwäche keine Spur“, lautete ja nicht ohne Grund das treffende Motto, unter das der 1. Vorsitzende Norbert Hartfil das Jubiläum gestellt hatte.



Vereinsjubiläum ein rauschendes Fest

Unser Vereinsjubiläum - 125 Jahre - im Rückblick

Gleich am nächsten Tag stellte der Bürgerverein eindrucksvoll unter Beweis, dass er auch junge Leute anspricht. Fast 600 Partygäste feierten und tanzten beim Ellwürder Zeltbeben durch die Nacht. Der Bremer Discjockey André Brinker gab alles und sorgte mit seinem Fetenmix für beste Stimmung.



Bei herrlichem Sommerwetter folgte als nächster Höhepunkt das Familienfest. Die Kinder konnten Piratenabenteuer mit Capitano Olé erleben oder sich an den verschiedenen Spielstationen vergnügen, die aber auch so manchen Erwachsenen anlockten. Wenn Kindergartenknirpse Seifenblasen steigen lassen und am Stand gegenüber ein Senior sich im Stelzenlauf versucht, dann ist das genau die generationsübergreifende Mischung, die den Bürgerverein Ellwürden ausmacht.



Ellwürden im Ausnahmezustand

Unser Vereinsjubiläum - 125 Jahre - im Rückblick



Der Ellwürder Ausnahmezustand fand nach kurzer Verschnaufpause seine Fortsetzung am Pfingstwochenende. Der XXL-Festzug, an dem auch viele befreundete Vereine teilnahmen, litt zwar unter Regenschauern. Aber davon ließ sich niemand die gute Laune verderben. Im Gegenteil. Das Aufstellen des Pfingstbaums lockte etliche Zuschauer auf den Festplatz.

Großen Beifall bekamen die Pfingstmajestäten Annika Müller-Rostin und Jannik

Hartfil (Erwachsene) sowie Freda Oellrich und Cedric Riemann (Kinder). Ein besonderes Erlebnis war auch die tolle Gesangseinlage des Abbehauser Pfarrers Matthias Kaffka, der die Heimathymne „Hurra Butjarland“ anstimmte. Gleich im Anschluss wurde im rasselvollen Zelt mit der Nordenhamer Partyband Prime Time und DJ Franky weiter gefeiert. Zwischendurch erschien königlicher Besuch: Eine Delegation der Dorfgemeinschaft De Atenser, darunter deren Pfingstmajestäten Merle Kauschmann und Nils Fink, gab sich die Ehre.

Am Pfingstsonntag war das Festzelt ebenfalls gut gefüllt, als ein Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Kaffka und ein Fröhschoppen unter dem Motto „Ellwürden singt und schwingt“ auf dem Programm standen.

Vereinsjubiläum ein rauschendes Fest

Unser Vereinsjubiläum - 125 Jahre - im Rückblick



Das Singen übernahmen der Abbehauser Landfrauenchor Wir sind wir und der Shantychor Dorum. Beide Gruppen hatten einen gelungenen Auftritt. Das traf auch auf das Ellwürder Männerballett zu, das sich in einer spektakulären und schweißtreibenden Show von einer Affenbande in eine fetzige Tanzformation verwandelte. Und zwar mit ganz viel Schwung!

Gleich nach dem Pflingstfrühschoppen begann für die Helfer das große Aufräumen. Denn auf dem Festgelände, das die Familien Kröger und Speckels-Suhren dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatten, war das die letzte Veranstaltung im Jubiläumsprogramm.

Der Festreigen hatte damit aber noch lange nicht seinen Abschluss gefunden. Nun übernahm die Spielschar des Bürgervereins das Kommando. Im Saal des Abbehauser Dorfkruhs begeisterten die Schauspieler an vier Terminen mit der plattdeutschen Komödie „Fidis Schüpfer fällt toleds“. Anlässlich des Vereinsjubiläums hatte die Theatergruppe eigens einen Dreiakter einstudiert.

Ein schöner Ausklang des Ellwürder Ausnahmezustands war der historische Dorfspaziergang, zu dem Bürgerverein gemeinsam mit dem Rühringer Heimat-



bund eingeladen hatte. Eigentlich hätte diese Veranstaltung schon am 2. Juni stattfinden sollen, musste aber kurzfristig auf den 23. Juni verschoben werden. Ehrenvorsitzender Waldemar Wippich führte die fast 80-köpfige Gruppe durchs Dorf und erzählte dabei allerhand Wissenswertes und Unterhaltsames über Land und Leute.

Fazit der Festwochen: Eine bessere Eigenwerbung für den Bürgerverein Ellwürden geht nicht!

Norbert Hartfil

Feier mit weihnachtlicher Stimmung

Nikolausfeier am 9. Dezember in der Grundschule Abbehausen



Auch in diesem Jahr wird es für die Kinder unseres Doppeldorfes eine Nikolausfeier geben. Unter der Leitung von Kerstin Oellrich, Tanja Bierfischer und Dörte Kohnke stellen die Kinder der 1. bis 4. Klasse der Grundschule Abbehausen sowie die Schulanfänger des Kindergartens ein buntes Programm auf die Beine.

Etwa 30 Mädchen und Jungen sorgen im Chor für vorweihnachtliche Stimmung. Durch das Programm führen Madita Hoppe, Lennart Kohnke und Ruben Oellrich. In dem kleinen Theaterstück der zweiten Klasse hat ein kleiner Hase Ostern verschlafen und ist darüber ganz traurig. Doch zum Glück trifft er ein paar pfliffige Weihnachtsengel, die sich eine Lösung ausdenken. Die dritten und vierten Klassen proben zusammen ein Theaterstück. In dem Stück „Der Weihnachts-



traum“ können wir Lisa und ihren Teddy auf der Suche nach dem Weihnachtsmann begleiten.

Die Nikolausfeier des Bürgervereins Ellwürden findet am Sonnabend, 9. Dezember 2017, in der Aula der Grundschule Abbehausen statt. Beginn der Feier ist um 15.30 Uhr, der Einlass ist ab 15 Uhr. Die Bewirtung mit Kuchen und Getränken übernimmt wieder der Förderverein der Grundschule Abbehausen.

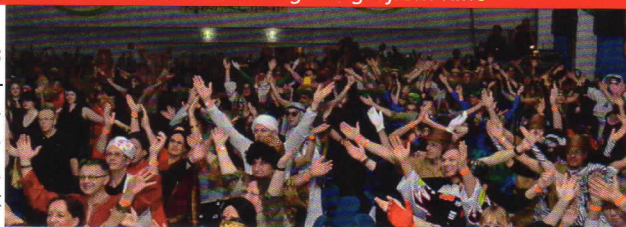
Kerstin Oellrich

Karten sichern für



Ellwürder Karneval am 10. Februar in der Friedeburg mit großem Kino

Bühne frei für die Stars und Sternchen, für die Superhelden und die Oscar-Gewinner: Unser Karneval 2018 steht unter dem Motto „Ellwürden trifft Hollywood“.



Schauplatz der großen Narrenfete im Doppelpack am 10. Februar ist wieder die Stadthalle Friedeburg. Den Anfang macht um 14 Uhr der Kinderkarneval. Am Abend um 20 Uhr kommen dann die Erwachsenen zu ihrem Recht.

Die Cheforganisatoren Heinrich Schröder und Dorit Schlack erwarten nach dem riesigen Zulauf in den vergangenen Jahren wieder ein rasselvolles Haus. Wer das Spektakel nicht verpassen will, sollte daher auf keinen Fall den Kartenvorverkauf versäumen.

Die schriftlichen Ticketbestellungen müssen persönlich eingereicht werden. Und zwar am Sonntag, 7. Januar 2018, in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr. Die Annahmestelle befindet sich an der Stadländer Straße 5 in Ellwürden bei Hergen Moriß.

So werden die Karten bestellt

Wichtig ist, dass der Name und die Telefonnummer des Kartenbestellers sowie die Zahl der gewünschten Tickets aufgeführt sind. Pro Person können höchstens 20 Sitz- oder Stehplätze reserviert werden. Ob die Ticketwünsche erfüllt werden können, erfahren die Interessenten noch am selben Tag. Sie erhalten zwischen 18 und 19 Uhr einen Anruf.

An die schriftliche Ticketreservierung schließt sich eine telefonische Bestellmöglichkeit an, bei der eventuell noch nicht vergebene Plätze verkauft werden. Dafür ist am Sonntag, 7. Januar 2018, von 19 bis 20 Uhr eigens eine Ticket-Hotline unter der Nummer 04731 - 32 44 157 geschaltet.

Jungen für Kinderkarneval gesucht

Eintrittskarten für den Kinderkarneval gibt es ausschließlich an der Tageskasse. Für diese Veranstaltung bereiten Mareike Kaffka und ihr Team ein buntes Programm vor. Alle karnevalsbegeisterten Kinder, die mitmachen wollen, sind bei den Proben herzlich willkommen. Für Fragen stehen Mareike Kaffka (Tel. 04731 - 32 43 697), Meike Ostendorf (Tel. 04731 - 26 99 690) und Catrin Elzinga (Tel. 04731 - 36 33 184) zur Verfügung.

Die Kinderkarnevalsobfrauen möchten gerne eine neue Tanzgruppe nur für

Jungen ins Leben rufen. Die Altersspanne reicht von 5 bis 15 Jahre. Das erste Treffen ist für Freitag, 27. Oktober, von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Abbehausen geplant.

Der Termin für den ersten Übungsnachmittag der Karnevalsmädchen der Altersgruppe 5 Jahre bis 2. Klasse steht auch schon fest: Freitag, 27. Oktober, von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Norbert Hartfil



Terminkalender

Unsere nächsten Vereinsveranstaltungen

Freitag, 20. Oktober 2017

20 Uhr - Labskausabend mit Ehrungen und plattdeutschen Sketchen im Dorfkrug Abbehausen

Freitag, 17. November 2017

20 Uhr - Herbstversammlung mit Bilderschau zu unseren 125-Jahr-Feierlichkeiten im Butjenter Brauhaus

Dienstag, 21. November 2017

20 Uhr - Sitzung des erweiterten Vorstandes im Butjadinger Tor

Sonnabend, 9. Dezember 2017

15.30 Uhr - Nikolausfeier für Kinder mit Musik und weihnachtlichen Aufführungen in der Aula der Grundschule Abbehausen

Sonntag, 7. Januar 2018

14 bis 15.30 Uhr - Kartenbestellung (schriftlich) für den Ellwürder Karneval bei Hergen Moriße, Stadländer Straße 5

19 bis 20 Uhr - Kartenbestellung (telefonisch) für den Ellwürder Karneval, Tel.-Nr. 04731 - 32 44 157

Montag, 8. Januar 2018

8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Abholung der Eintrittskarten für den Ellwürder Karneval in der OLB Ellwürden

Freitag, 19. Januar 2018

20 Uhr - Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen im Butjadinger Tor

Freitag, 9. Februar 2018

9 Uhr - Dekorieren und Aufbau für den Ellwürder Karneval in der Stadthalle Friedeburg

Sonnabend, 10. Februar 2018

14 Uhr - Ellwürder Kinderkarneval in der Stadthalle Friedeburg
20 Uhr - Ellwürder Karneval in der Stadthalle Friedeburg

Sonntag, 11. Februar 2018

11 Uhr - Aufräumen nach dem Karneval in der Stadthalle Friedeburg

Donnerstag, 29. März 2018

19 Uhr - Österlicher Skat und Spieleabend im Butjadinger Tor

Impressum: **De Topuuster**

V.i.S.d.P.: Norbert Hartfil, 1. Vorsitzender

Redaktion: Norbert Hartfil, Kerstin Oellrich, Waldemar Wippich, Horst Milotta

Fotos: Christian Schöckel, Norbert Hartfil, Horst Milotta, Dettmar Neels, Hergen Moriße

Gestaltung und Druck: Dettmar Neels

Verteilung: Jürgen und Silvia Naumann mit Team

www.BV-Ellwuerden.de